



Hintergrund-Information

„Wir zusammen“: Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

Zusätzlich zu den umfangreichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen, die Deutschland momentan bewegen, haben in 2015 über eine Million Menschen hierzulande Zuflucht gesucht, in der Hoffnung ein sicheres Zuhause zu finden. Nachdem in den ersten Monaten die Grundversorgung und Unterbringung der Neuankömmlinge im Vordergrund stand, heißt es heute, die Zuwanderer, für die Zeit, in der sie in Deutschland bleiben, in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt zu integrieren.

Integration war immer wieder ein zentrales Thema in der deutschen und europäischen Geschichte, und Deutschland hat in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass es den Willen und die Kraft hat, diese Aufgabe zu bewältigen. Die außerordentliche spontane Hilfsbereitschaft, mit der sich viele Menschen in den vergangenen Monaten für die schnelle Versorgung und Unterbringung der Neuankömmlinge engagiert haben, zeigt, dass diese Herausforderung mit gemeinsamem Handeln gemeistert werden kann.

Zahlreiche Unternehmen in Deutschland teilen diese Überzeugung. Neben der Notwendigkeit, für die Ankommenden Perspektiven zu schaffen, sehen sie auch die langfristigen Potenziale, die die Zuwanderung Deutschland eröffnet. Sie wollen den gesellschaftlichen Wandel positiv mitgestalten und dazu beitragen, dass das Klima von Offenheit und gegenseitigem Verständnis geprägt ist. Die erfolgreiche Integration der Flüchtlinge ist der Schlüssel dazu. Dieser Aufgabe möchten sie sich in der nächsten Zeit intensiv widmen.

Daher haben einige namhafte Unternehmen gemeinsam mit ihren Mitarbeitern in den letzten zwei Jahren Integrationsprojekte ins Leben gerufen. Sie arbeiten in Asylunterkünften mit, unterstützen Maßnahmen für allein reisende Jugendliche oder erteilen Deutschunterricht. Zudem bieten sie Praktikums- oder Ausbildungsplätze an oder helfen mit Mentoren-Programmen dabei, dass sich die Zuwanderer im Alltag und in der Arbeitswelt zurecht finden. Der Anstoß, bestimmte Projekte durchzuführen, kommt häufig direkt aus den Belegschaften der Unternehmen, die sich auch an der Umsetzung mit



Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

großer Tatkraft beteiligen. Dabei ist es nicht entscheidend, welche Größenordnung ein Integrationsprojekt hat. Jede Hilfe zählt. Wichtig ist vielmehr, dass die Initiativen auf Langfristigkeit ausgelegt sind und von den Unternehmen und ihren Mitarbeitern gemeinsam getragen werden.

Die Website „www.wir-zusammen.de“ stellt erfolgreiche Integrationsprojekte vor. Auf diese Weise schafft „Wir zusammen“ einen Überblick über die Maßnahmen, die schon durchgeführt werden. Gleichzeitig wird das Engagement der Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen gewürdigt. Vor allem aber will „Wir zusammen“ mit diesen Beispielen weitere Unternehmen und ihre Belegschaften inspirieren, ebenfalls aktiv zu werden und Integrations-Initiativen ins Leben zu rufen oder sich mit bestehenden Projekten anzuschließen.